

Grüßanforder ganz Professen!

Du warst so herzlich sein, von einem fromm völlig unbekanntem
 Menschen einen Brief zu bekommen. Ich mag Fromm das ein Zeichen
 dafür sein, daß Du viel mehr Bekannte u. Freunde hast, als Du selbst es
 weißt. Und Fromm Briefen u. Wortreden sind Dir eine längere Zeit
 bekannt. Mit diesem Druck gegen Gott habe ich schon Erfahrung
 und, daß ich den besten Glauben habe, daß Du im frommen frommen wollen.
 Ich habe u. inbegriffen von dem Theologen der Gesellschaft gegenwärtig eine
 gottgewollte Mission zu erfüllen haben. Aber ich will nicht in u.
 weißt wohl der Dinge, daß ich ein fromm nicht mehr, sondern ein
 bewußtes Zurückgehen auf das Gebot eines frommen, der frommen
 fromm. Das ist wohl, wenn ich das mit Fromm Briefen fromm
 u. fromm. Daß man das weiß in der Theologie u. darüber fromm
 als ein „eine Theologie bezeugt, bewußt mit sich selbst,
 fromm fromm, wie wir wir sind von der ref. Linie von
 der fromm in fromm fromm fromm. Ich habe bewußt fromm,
 nach Litter u. Calvin mit fromm fromm? Hoffe ich
 Du weißt, daß Du den lebendigen Gott u. die fromm fromm
 und den Glauben, die fromm in der Theologie von fromm u. fromm
 fromm fromm ist im fromm fromm ^{früher zu fromm} fromm fromm fromm?
 fromm will ich Gott bitten, daß er Dir zu fromm fromm u. fromm
 fromm fromm, daß Du nicht fromm u. fromm fromm

Sie sag. getriebenen Erzählungen der Liberalen Kritik vollenkommen aus.
Nur, warum Sie f. D. nicht, Gottes Wort nicht ist, sondern
ausfällt, aber so daß es in jedes Manuscripte Kaliber gefallt
ist, um zu verstehen u. zu bestimmen, was Gottes Wort
ist u. was Verge oder Mythe ist. Dann hat der Fall wäre,
dann fette ich keine Götterung mehr für unser Volk
u. unsere Geologie. Denn was ist D. nicht phänomen ge-
worden im Kampf gegen die Ungläubigen. Denn zu-
gen wir dem Wortbau u. dem Geist unwirksam
mit Disputationen entgegen. Gimmal u. Gode war-
ten wir, aber unser Wort nicht, fast die D. nicht. Denn
wird f. unser die Kritik bringen müssen, ob sie will
oder nicht. Das Wort für jeden Lappen setzen ... das
wird der Hauptpunkt nicht unser Lappen, sondern aller
Reformationen u. derer wir erwarten für das ganze
Wort. Dies ist es nicht? Marginal die Gegenwärtigen
L. von Prof. Dr. in der Offensiv. Ich habe mich für
Höllung? Dann will ich Gott danken, daß er mich
nicht nicht, ganz wirksam ist.

Mit tiefem Dank im vorrüd

Ho fatto rogare

E. Grapportenhausen.

Hoch. Lehrer unser Güte, der den Proffaten als ganz inferior
verursacht u. befürchtet unser G. Prof. Gerth nicht. Ich fürchte die
Förderung beider u. Gerecht, ich glaube, daß sich eine be-
zügliche der Kritik einer Abhandlung vollzieht. Daß sich vor-
sichtigerweise Aussagen dafür bemerken müssen, daß die
Haltung sich u. seiner Eigenschaft wider unser Verständnis
da u. daß nicht nur der Inhalt u. Kritik u. p. w. inferior
fallen würden sondern auch viele andere was sich u.
dem H. Prof. nicht nur unbekannt gewesen wäre, sondern
auch den Reformator, daß eine Map wider zu einer
Kammer würde.

Die würde mich zu sehr verfließen, wenn die mir noch
der einen oder anderen Seite für die wichtige Frage,
in die eine ihre Profan fürgezogen würde, eine kurze
Beurteilung zu kommen ließen. Was soll wohl? Ist die
die Reformator u. mit ihm alle die Leute der vor-
gen Jafstentrotz, die ihre Haltung gegen die vortheil-
hafte Kritik notwendig haben, aber einen Kritik vorzugeben
wie Hegel, Dr. v. Hofmann, Heil, Grill, Rüger, Dr. Loh-
r. Hallbrügge, ^{u. viele andere} undgültig, selbst, trotzdem ihre Wissenschaft
unverändert würde? Oder würde unterdrückt: Die